

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung des Seniorenrats
am 15.02.2023 im Graf Recke Quartier

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.30 Uhr

Teilnehmende vom Seniorenrat:

Dieter Sell
Hans Werner Pundt
Hans-Georg Stanull
Hermann Nissen
Dorothea Jahner
Anette Albrecht
Günter Schöbel
Ulf Heeschen
Manfred Willms
Jens Ahrens (ab 10.20 Uhr)
Abdul Koochi

nicht anwesend waren:

Luzie Andresen

von der Stadtverwaltung:

Romi Wietzke/Seniorenbüro
Arne Bollen/ FD 03

weitere Gäste:

Herr Iwers/Grüne
1 Redakteur HC
2 Redakteure Senioren-Radio
Frau Thiess-Petersen/Recke Quartier
11 weitere Gäste

Zu TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Sell eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenrat mit 11 Personen beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Mit der Änderung, dass der TOP 5 an das Ende der Sitzung gestellt wird, wird die Tagesordnung vom Seniorenrat einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 18.01.2023

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren

Herr Ewers fragt nach, ob der Seniorenrat zur Einführung des SWN-Fahrdienstes

„Hin + Wech“ befragt wurde. Die Beteiligung des Beirats wird bejaht.

Zu TOP 6: Rückmeldungen aus den Pflegeheimen

Die Beiratsmitglieder geben Rückmeldungen aus unterschiedlichen Pflegeheimen. Die Möglichkeit von Wohngeldanträgen von Heimbewohnenden war nicht bekannt, wird jetzt aber zur Kenntnis genommen. Bei Bedarf werden zur Kommunalwahl mobile Wahlurnen angefordert. Die gerontopsychiatrische Versorgung in den Einrichtungen wird generell als schlecht bewertet. Bei Akutfällen fehlen Klinikbetten. Als Notlösung müssen die Hausärzte die Bewohner/-innen medikamentös einstellen. Die fühlen sich jedoch oft damit überfordert. Fachärzte, wie Neurologen und Psychiater machen keine Hausbesuche, kommen also nicht in die Heime.

Mit einstimmigem Beschluss beschließt der Beirat folgende Maßnahmen, um die gerontopsychiatrische Versorgung in Neumünster zu verbessern:

- Antrag im Rahmen des Altenparlaments, dass die gerontopsychiatrische Versorgung in Schleswig-Holstein grundsätzlich verbessert werden soll.
- Brief an die Bürgerbeauftragte des Landtages mit Aufzeigen der Situation in Nms.
- Herr Stanull (Beiratsmitglied und 1. Vorsitzender des SoVD Nms.) bringt die Thematik in die Landesvorstandssitzung ein.
- Auch die Landtagsabgeordneten für Neumünster und die Landessozialministerin werden per Brief über die schlechte Versorgungssituation in Neumünster informiert. Herr Nissen, Herr Sell und Herr Willms verfassen den Brief.

Zu TOP 7: Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien

Herr Sell berichtet aus der Ratsversammlung zum Thema Mobilitätsmasterplan und zeigt auf, dass der Landesseniorenrat (LSR) demnächst per Post die Mitglieder zur Besichtigung von Tiny-Häusern einladen wird.

Herr Nissen informiert über Inhalte der letzten Sitzung des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz.

Zu TOP 8: Beschlusskontrolle

Es gibt derzeit keine laufenden Anfragen/Anträge des Beirats.

Zu TOP 9: Mitteilungen

des Vorsitzenden:

Herr Sell verliest die an die Stadtverwaltung gesendete Stellungnahme zum Bebauungsplan Fehmarnstraße und erläutert die Ergebnisse seiner Recherchen zu den E-Rollern in Neumünster. Ferner zeigt er auf, dass das BfB bei den Haushaltsberatungen der Ratsversammlung im letzten Jahr einen Antrag auf einen Etat für den Seniorenbeirat gestellt hat. Der Antrag wurde abgelehnt.

anderer Beiratsmitglieder:

Herr Heeschen berichtet aus dem „Ansgarstift“ und über das Tanzcafé des Seniorenbüros am 05.02.23.

Herr Nissen zitiert die zu erfüllenden Voraussetzungen, damit ein Fußgängerüberweg eingerichtet werden kann.

Herr Ahrens informiert, dass die Arbeitsgruppe „Wahlprüfsteine für die Kommunalwahl“ des LSR getagt und ein Programm zusammengestellt hat, das er in Kürze per Mail erhält und an die hiesigen Beiratsmitglieder weitergeleiten kann.

von der Verwaltung:

Frau Wietzke verteilt an alle Beiratsmitglieder:

- das Programmheft für die Aktiv-Wochen für Ältere 2023

- eine Information zu You Tube Videos für Beiräte in Pflegeheimen
- das Express Forum 4/22 des LSR
- Kopien von erschienenen Presseartikeln zum Thema E-Rollern.

Zu TOP 10: Sonstiges

Per Mail hat die Sparda Immobilien GmbH nachgefragt, ob der Seniorenbeirat wieder eine gemeinsame Veranstaltung in Neumünster durchführen möchte und hat Themenvorschläge eingereicht. Es wird beschlossen, dass es im Frühsommer eine Veranstaltung zum Thema „Digitale Veränderungen im Bankwesen“ geben soll. Herr Sell wird die Veranstaltung mit der Geschäftsstelle vorbereiten.

Frau Albrecht fragt nach, welcher Stand die Umsetzung einer Mehrgenerationenwiese im Stadtteil Ruthenberg hat. Herr Sell und Frau Wietzke werden bei der Stadtverwaltung nachfragen.

Zu TOP 5: Vorstellung des Graf Recke Quartiers

Frau Thiess-Petersen, Managerin des Graf Recke Quartiers, zeigt auf: Träger des Quartiers ist die Graf Recke Stiftung. Im Quartier soll für unterschiedliche Generationen und Personengruppen ein selbstbestimmtes Leben gefördert werden. Es gibt 77 Wohnungen (sozialer und freifinanzierter Wohnungsbau durchmischte), die alle vermietet sind. Eine Hausgemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen ist noch nicht gestartet. Wohngemeinschaften für junge Menschen mit Handicap sind in Zusammenarbeit mit dem Verein Lichtblick alle belegt. Weiter gibt es einen ambulanten Pflegedienst und eine Tagespflege für 16 Personen (dort sind noch Plätze frei). In zwei Wohnungen betreuen Tagesmütter 10 Kinder. Eine Kita im Quartier mit ca. 60 Plätzen ist in Planung. Frau Thies-Petersen bietet Beratungen an und plant und führt Angebote/Veranstaltungen im Begegnungszentrum durch. Dort gibt es auch einen Mittagstisch für Mieter/-innen an 5 Tagen in der Woche. Das Gezeiten-Café auf dem Südfriedhof ist auch in das Quartier eingebunden.

Herr Sell beendet die Sitzung und verabschiedet alle Beiratsmitglieder. Für Interessierte wird eine Führung durch das Quartier angeboten.



Dieter Sell
(Vorsitzender)

Wietzke
(Schriftführerin)